

Neue alte Ansichten von Donaustadt, Brigittenau und Penzing

Wien (OTS) - Aus der Ueberreuter-Reihe "Wien in alten Fotografien", von den Autoren Carola Leitner und Kurt Hamtil, sind nun auch die Fotobände Penzing, Brigittenau und Donaustadt erschienen. Somit sind alle 23 Bezirke vollständig. Jeder Band ist 96 Seiten stark und mit etwa 150 schwarz-weiß Fotos bebildert und um 14,95 Euro erhältlich. Alte Aufnahmen rufen das Wien von gestern und vorgestern in Erinnerung. Dazu zählen auch verschwundene, aber nicht vergessenen Besonderheiten. So setzen sich die Autoren mittels Fotos und Postkarten mit Menschen, Gebäuden, Straßenzügen und Landschaften auseinander. Diese Bildbandreihe spricht nicht nur Nostalgiker, sondern auch Menschen an, die mehr über ihren Bezirk erfahren wollen. Berühmte Persönlichkeiten und wichtige Ereignisse werden ebenso erwähnt, wie Daten und Fakten zum jeweiligen Bezirkswappen und zur Entstehungsgeschichte des Bezirks.****

Zwtl.: Penzing - Von Baumgarten nach Hadersdorf-Weidlingau

Der Band über den 14. Bezirk beginnt seinen fotografischen Streifzug in der Penzinger Straße, führt in idyllische Hinterhöfe und zeigt Fassaden von Greislern oder Ansichten von längst verschwundenen Wirtshäusern. Der Weg führt weiter über Baumgarten mit alten Aufnahmen der Kirche Am Steinhof, zeigt aber auch "Vorher-Nachher"-Fotos, wie etwa vom Baumgartner Casino. Schließlich wird einem die Vielseitigkeit des Bezirks vor Augen geführt. Einerseits die rauchenden Schloten der Semperitwerke, andererseits gepflegte Gemeindebauten und "grüne" Landschaften. Die Reise findet schließlich im Schlosspark von Hadersdorf ihr nostalgisches Ende.

Zwtl.: Brigittenau - Vom Wallensteinplatz zum Handelskai

Beim Blick über den Wallensteinplatz stechen nicht nur die Pferde ins Auge, die zum Transport aller möglichen Güter dienen. Menschen, meist mit Hut, spazieren über Kopfsteinpflaster und die bereitstehende Tramway-Garnitur verrät den Einzug der Moderne. Die Aufnahme vom Marktplatz in der Hannovergasse zeigt, dass kopftuchtragende Frauen Anfang des 20. Jahrhunderts zum Stadtbild gehörten. Wenngleich es sich dabei nicht um orientalische, sondern bäuerliche Traditionen gehandelt haben dürfte. Aber nicht nur der Prunk bei Visiten von Kaiser Franz Josef I., auch etwa die

Wohnsituation einer galizischen Flüchtlingsfamilie um 1918 wird gezeigt. Das Buch schließt mit historischen Aufnahmen des Handelskais.

Zwtl.: Donaustadt - Bilderschau von Kagran nach Eßling

Pferdefuhrwerke, unbefestigte Straßen, Kinder mit Ziegen - auch das war einmal die Donaustadt. Fotografien aus den 20er Jahren aus der Kagran Siedlung zeigen das "alte" Gesicht des 22. Bezirks ohne Verklärung. Besonders auffallend sind die spielenden Kleinsten und Menschen, die mit Schaufel und Krampen die staubigen Straßen säumen. Auch die in Bildern festgehaltenen Freizeitbeschäftigungen zeigen verschiedene Welten. Jagdausflüge samt kaiserlicher Entourage, das Vergnügen einiger weniger auf der einen Seite, auf der anderen das legendäre Gänsehäufel - Erholungsgebiet für alle Wienerinnen und Wiener. Die Bilddokumentation führt den Betrachter über das Flugfeld Aspern, das Schloss Hirschstetten und endet in historischen Aufnahmen von Eßling, denen fast ein burgenländischer Charakter anhaften.

Die Buchreihe "Wien in alten Ansichten" ist im Carl Ueberreuter-Verlag erschienen. Autoren: Carola Leitner und Kurt Hamtil, 96 Seiten, ca. 150 Fotos, 14,95 Euro.

o Nähere Informationen: www.ueberreuter.at

(Schluss) cwk

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/

Werner C. Kaizar

Tel.: 4000/81087

E-Mail: christoph.kaizar@wien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0054 2008-09-11/09:40

110940 Sep 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080911_OTS0054